

durch H. sich ein wenig in seiner Würde verletzt fühlend sich psychologisierend zu retten sucht. Sch. erzählt ferner einige höchst seltsame Geschichten von seiner prophetischen Gabe; ob sie völlig wahr, wurde mir nicht ganz deutlich;— dann zeichnet er aus dem Kopf ein paar Worte von mir, mit meiner Unterschrift; ich schreibe sie (ohne seine Schrift zu sehen) nach, und es ergibt sich zwar keine Analogie, aber höchst merkwürdige Aehnlichkeiten, die übers zufällige hinausgehen. Er prophezeit mir hierauf allerlei günstiges für die Zukunft,— was mich, obzwar ich den Suggestionen willig merke, angenehm berührt.

30/11 Burgth. Gen. Pr. Mme. Legros von Heinrich Mann. Das Stück wirkte zum Theil sehr auf mich; durchaus besondres Niveau, wenn auch einigermaßen pointirt und auch affectirt.— Im Auto mit Urbantschitsch und Frau (Mayen) nach Haus.—

Nm. Prof. Frankl mit Frau, Prag, wegen Uraniavorlesungen Prag, Brünn etc. Vielleicht Jänner.

Am „Verführer“.—

Z. N. Richard Specht (mit Frau). War in Wiesbaden, Hamburg (Vorlesungen);— hat mit Fischer wegen des Buchs über mich abgeschlossen. Ein Schweizer Freund hat ihm ein Geschenk von 1800 Fr. (jetzt etwa 3 Millionen) gemacht.—

1/12 Probe Vth. Fr. mit Dolch; Literatur (Steinsieck).

Nm. Hr. Karl König; wegen einer Luxusausgabe Cassian.—

Theuerungskrawalle, Plünderungen in Wien.

Bth. Premiere von Mme. Legros. Die Stimmung im Hause nicht frei, wegen der Unruhen; bedeutender Achtungserfolg.

Bei Menczels z. N. Mann's, die Marberg, Saltens, Beer-Hofmann u. a. Ein Bruder der Frau M., aus Russland geflohen, erzählt mir manches von seinen Abenteuern.

2/12 Dict. Briefe, Nov.—

Nm. am Verführer.

Z. N. Heinrich Mann; nachher auch Salten.

Olga telef. aus Salzburg; wegen der hiesigen Unruhen (die vorläufig vorbei sind).

3/12 Probe Literatur, Letzte Masken, die ich leite, da Schulbaur krank.

Nm. Hr. Joseph Chapiro; erzählt von seinen in Kiew durch den Bolschewismus leidenden Verwandten, der Flucht seines Bruders, seinen Büchern; schlägt mir eine Vorlesung in Berlin vor, wünscht Verbindung mit der N. Fr. Presse, ev. Vermittlung bei Auernheimer. Lebendiger, vielleicht begabter, kaum verlässlicher Mensch.—